

Dozenten



Nicole Butt:

Nach dem Studium der Theaterwissenschaft in Mainz, Paris und Berlin arbeitete Nicole Butt zunächst an der Oper Dortmund und am Theater Baden-Baden als Regieassistentin. Schon während des Studiums und einer Weltreise hatte sie angefangen zu inszenieren, was sie nun in Baden-Baden fortsetzen konnte. Dort entstanden das Kinderstück „Die Wanze“ von Paul Sipton, die Spielzeitmatinee „Nachts im Museum“ sowie das eigene Stück „Bei Ihnen zu Hause“. Anschließend wechselte sie ans Berliner Ensemble,

wo sie u.a. Claus Peymann und Robert Wilson assistierte. Hier hatte im Februar 2013 ihre Inszenierung von „Maria Magdalena“ von Friedrich Hebbel Premiere, für die sie im Jahrbuch der Fachzeitschrift *TheaterHeute* als beste Nachwuchsregisseurin nominiert wurde.

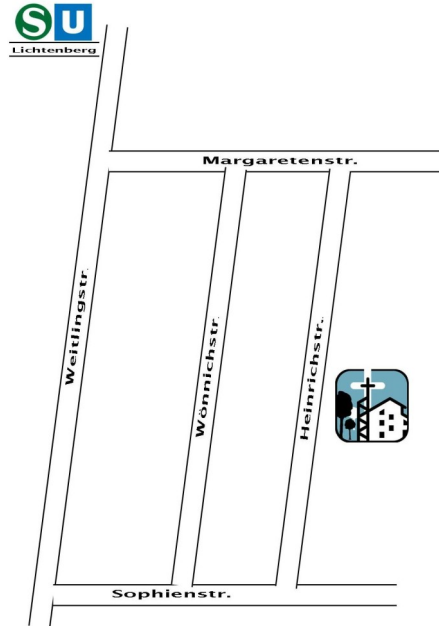
In ihrer Arbeit als Regisseurin liegen Nicole Butts Schwerpunkte auf dem Stimm- und Sprechtraining sowie der Körperarbeit. Zunächst lernte sie bei der Logopädin Martina Reith in Mainz und zuletzt beim Sprecherseminar der Coaching Company Berlin. Parallel dazu vermittelt sie ihr Wissen in ihrer Arbeit mit verschiedenen Theatergruppen. Nach langjähriger Tanzerfahrung entwickelte sie jetzt mit ihrer eigenen Company ein spezielles Körpertraining für Schauspieler.



Thorsten Schacht:

ist Pastor, Persönlichkeitstrainer und Landesverbandsleiter der Baptisten in Berlin-Brandenburg und war lange Jahre als freier Mitarbeiter beim Bayerischen Rundfunk tätig.

Veranstaltungsort



Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Berlin-Lichtenberg K.d.ö.R.

www.efg-berlin-lichtenberg.de
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Lichtenberg K.d.ö.R.
Heinrichstr. 31
10317 Berlin

Workshop: Gottesdienst



lebendig & kraftvoll sprechen

Eine Veranstaltung des
Landesverbands Berlin-Brandenburg
und der EFG-Berlin-Lichtenberg

Wer kennt das nicht: Man möchte vor anderen Menschen, zum Beispiel im Gottesdienst sprechen, hat ein wichtiges Gespräch und die Stimme versagt, man muss sich räuspern, die Stimmbänder kratzen, man ist außer Atem. Man weiß nicht so recht, wohin mit den Händen und mit dem Blick. Das richtige Stimm- und Körpertraining eröffnet neue Möglichkeiten. Durch das Einsetzen und Ausnutzen verschiedener Resonanzräume, sauberer Artikulation und der Kraft aus dem Bauch, kann man seine Stimme gezielt einsetzen, sie klingt voll und kräftig und hat somit mehr Überzeugungs- und Sendungskraft.

In diesem Workshop lernen wir die Anatomie unseres Sprechapparats kennen und erfahren anhand von praktischen Übungen, wie sich unsere Stimme entfaltet. Nach einer Lockerungs- und Aufwärmphase für den ganzen Körper widmen wir uns den folgenden Bereichen:

Atem: Aktivierung von Zwerchfell und Beckenboden, An- und Entspannung

Artikulation: unterschiedliche Arten von Lauten, richtige Lippen- und Zungenstellung

Resonanz: Resonanzräume im Körper aktivieren und spüren, die individuelle ideale Sprechlage finden

Sprechimpuls: Kraft aus dem Körper nehmen, lautes und deutliches Sprechen

Geläufigkeit: sicherer Umgang mit schwierigen Textpassagen, schönes und klares Sprechen von schwierigen Wörtern

In einem zweiten Teil geht es darum, das angeeignete Wissen beim Halten von Reden sowie Lesen von Texten in die Praxis umzusetzen. An Hand einer kurzen Videoanalyse kann man sich selber überprüfen, bekommt eine Rückmeldung aus der Gruppe sowie individuelle Übungsvorschläge. Außerdem wird jedem Teilnehmer die Möglichkeit gegeben beim Gottesdienst am Sonntag zu sprechen oder einen Text vorzutragen. Am Ende erhält jeder Teilnehmer ein Handout mit allen wichtigen Informationen sowie ein kurzes Übungsprogramm mit nach Hause.

Termine:

08.–09. Juli 2017

11.–12. November 2017

(Bei beiden Terminen handelt es sich um jeweils identische Veranstaltungen)

Kosten:

75€ / inkl. Verpflegung und Handout
Die Bezahlung erfolgt vor Ort

Teilnahmebescheinigung:

Über die Teilnahme an dem Seminar wird den Teilnehmern eine Bescheinigung ausgestellt

Anmeldung:

Anmeldung@baptisten-bb.de

Ablauf:

Samstag:

09:30 Uhr	Aufwärmen, Lockern, Atem, Artikulation, Resonanz
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:20 Uhr	Sprechimpuls, Geläufigkeit
12:30 Uhr	gemeinsames Mittagessen
13:30 Uhr	Umsetzen in die Praxis: Reden und Lesen vor der Gruppe mit individueller Auswertung
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:20 Uhr	Wiederholung vom Vormittag, Lesen und Sprechen üben, Vorbereitung des Gottesdienstes
17:00 Uhr	Abschluss

Sonntag:

09:30 Uhr	Aufwärmtraining
10:00 Uhr	Gottesdienst
12:00 Uhr	gemeinsames Mittagessen
13:00 Uhr	Auswertung des Gottesdienstes, „Einstudieren“ des individuellen Übungsprogramms
14:30 Uhr	Abschluss